Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Freitag, den 13. August 1865. № 91. Пятница, 13. Августа 1865.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouvern.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную сроку въ г. Ригѣ въ Редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Волмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Im Laufe der 2. Hälfte des Juli-Monats 1865 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 7. Juli im Rigaschen Kreise unter dem Gute Neu-Bewershof, aus noch unbekannter Veranlassung, 6 Gebäude des Gesindes Silljahn mit einem Schaden von 1065 Rbl. Aus Schreck über dieses Feuer ist die Bäuerin Asche Preuß wahnsinnig geworden und hat ihr 1½ jähriges Kind getödtet. — Am 9. Juli im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Koddiak, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus nebst Riege des Gesindes Wilklausne mit einem Schaden von 354 Rbl. — Am 14. Juli im Wendenschen Kreise unter dem Gute Neu-Pebalg durch Blitz, der dasige Kirchenkrug nebst Viehstall und Klete mit einem Schaden von 4000 Rbl. — Am 17. Juli in Pernau das Haus des ehemaligen Rathsherrn Ströhm mit einem Schaden von 875 Rbl.; das Feuer wurde bald gelöscht. — Am 18. Juli im Rigaschen Kreise auf dem Gute Lennewaden, aus noch unbekannter Veranlassung eine Scheune mit einem Schaden von 355 Rbl. — In der Nacht auf den 20. Juli im Wolmarschen Kreise auf der Hoflage Neu-Kegeln die Riege, 2 Viehställe und eine Scheune mit einem Schaden von 2151 Rbl.; nach den näheren Umständen ist anzunehmen, daß das Feuer durch Brandstiftung entstanden ist.

Schiffbruch. Am 17. Juli im Oeselschen Kreise in der Nähe des publ. Gutes Taggamois strandete das mit Ballast beladene dänische Schiff Latona.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Durch eigene Unvorsichtigkeit ertranken: im Walkschen Kreise: am 7. Juli unter dem Gute Alt-Wohlfahrt beim Baden in der Sedde der Knecht Jahn Kenтze, 24 Jahre alt. — Am 7. Juli unter dem Gute Alswig beim Baden im Teiche, der Knecht Rein Tetter und unter dem Gute Schloß-Trikaten im Abulfluß der Bauer Karl Puika. — Am 8. Juli unter dem Gute Serbigal in der Aa die Bäuerin Marri Bauke 47 Jahre alt und der Knecht Carl Bauke 28 Jahre alt. — Am 9. Juli unter dem Gute Soor im Embach der Ebräer Ruben Lit. — Am 11. Juli unter dem Gute Lysohn in der Aa, der zum Gute Neu-Schwaneburg verzeichnete Bauer Jakob Letowet. — Im Wolmarschen Kreise: Am 8. Juli unter dem Gute Klein-Roop beim Baden im Braslefluß die Magd Anne Purring und unter dem Gute Königshof beim Baden im Rujefluß der Knecht Karl Aggin, 33 Jahre alt. — Am 11. Juli unter dem Gute Kokenhof beim Baden im dasigen Teiche der Bauer Mahrz Behrsing, 22 Jahre alt. — Am 10. Juli im Rigaschen Kreise unter dem Gute Bolderaa beim Baden in der Aa das 6-jährige Bauermädchen Grete Kruhming. — Im Werroschen Kreise: am 10. Juli unter dem priv. Gute Karolen beim Baden im Weike-See der 12-jährige Bauerknabe Ado Wau. — Am 11. Juli unter dem priv. Gute Weißensee beim Baden im See Teost der 12-jährige Lostreiberssohn Karl Külla. — Im Fellinschen Kreise: am 7. Juli unter dem Gute Beckhof beim Baden im dasigen Teiche der zum Gute Suislep verzeichnete Bauer Jahn Nuk; — am 11. Juli unter dem Gute Oberpahlen beim Baden im dasigen Teiche der Bauer Johann Silberg. — Am 12. Juli unter dem Gute Pallenhof, beim Baden im dasigen Teiche der zum Gute Thomel verzeichnete Jurri Kul. — Am 11. Juli unter dem Gute Judasch, beim Baden im Judasch-See der Knecht Krisch Ohsol. — In Dorpat: am 12. Juli beim Baden im Embach, der Handlungscommis Johann Wilhelm Scheider, 66 Jahre alt. — Am 17. Juli im Embach die Liese Juckumson, 15 Jahre alt. — Am 12. Juli im Walkschen Kreise unter dem Gute Schreibershof beim Baden in der Swekke der Bauer Tom Reibekas. — Am 14. Juli in Riga beim Baden in der Düna, der Smolenskische Bauer des Spasskischen Kreises Karp Wassiljew. — Am 15. Juli in Riga der Schiffscapitainssohn des Mecklenburgschen Schiffes „Lida" Hans Heinrich Zepling, durch einen Sturz vom Schiffe in die Düna. — Am 14. Juli im Rigaschen Kreise unter dem Gute Groß-Jungfernhof beim Baden in der Düna der Knecht Martin Ritten und am 16. Juli unter dem Gute Sadsen beim Baden in der Oger der Beamtensohn Karl Engel. Außerdem starben ganz plötzlich: am 14 Juli in Pernau am Schlagfluß der zu Pernau verzeichnete Hugo Grubbe, 53 Jahre alt. — Am 14. Juli im Fellinschen Kreise unter dem Gute Woiseck wurde der Knabe Jack Kymmel vom Blitzschlage getödtet.

Gefundene Leichname. Es wurden gefunden: am 17. Juli im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Sternhof der Leichnam eines neugebornen Kindes. — Im Walkschen Kreise unter dem Gute Schloß Luhde der Leichnam des Bauers Drawazeesa, welcher durch Unvorsichtigkeit sich erschossen hat. — Am 19. Juli in Riga in der Düna der Leichnam des zum Rigaschen Arbeiteroklad verzeichneten Otto Janson. — Am 23. Juli in Riga in der Düna der Leichnam eines unbekannten Menschen.

Beschädigungen. Am 19. Juli in Riga verletzte der französische Unterthan Steuermann des Schiffes „Zigne"

L. im Streite mit dem Matrosen de G. letzterm mit einem Messer die Brust. Die Wunde die gefährlich war wurde sofort verbunden, der Kranke in's Krankenhaus geschafft und L. der Gefängnißhaft unterzogen. — Am 15. Juli unter dem Gute Strasdenhof auf der Fabrik des Kaufmanns Pychlau gerieth der Arbeiter Andres Schumann im Pumpenwerk der Färberei in das Räderwerk und erhielt in Folge dessen verschiedene Knochenbrüche und sonstige Verletzungen.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Julimonats wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 26 Diebstähle einberichtet im Werthe von 1385 Rbl. 40 Kop. und zwar wurde gestohlen: Am 12. Juli in Dorpat dem Buchdrucker Ferdinand Fuchs eine silberne Uhr werth 20 Rbl.; in Pernau: am 26. Juli dem Baumeister Knast Sachen für 7 Rbl. — Am 6. Juli dem Rathsherrrn Grimm Sachen für 28 Rbl. 80 Kop. — Am 7. Juli dem Kaufmann Martensen Sachen für 9 Rbl. — Am 7. Juli der Wittwe Rundalzow Sachen werth 1 R. Am 28. Juli dem Arbeiter Jefim Andrejew ein Rock werth 6 Rbl. — Am 9. Juli in Arensburg der Jule Kaddak 3 Rbl. — Im Rigaschen Kreise: in der Nacht auf den 5. Juli unter dem Gute Laubern dem Krüger Johann Ehrmann 3 Pud Flachs werth 19 [illegible] 20 Kop. — Am 9. Juli unter dem Gute Pege[illegible] [illegible] den Bäuerinnen: Dahrte Jannson, Anne Kruhkle und Marri Pukke Kleider und Geld für 14 Rbl. 40 Kop. — In der Nacht auf den 19. Juli unter dem Gute Kurtenhof dem Peter Petersohn 2 Pelze und 1 Rock werth 51 Rbl. — In Riga: am 16. Juli der Katharina Greiner Küchengeschirre für 13 Rbl.; — der Emilie Rohberg Kleider für 7 Rbl.; — dem Herrn Grandjean eine goldene Uhr werth 30 Rbl.; — dem Georg Kjurbe eine silberne Uhr werth 10 Rbl. — Am 18. Juli dem Hofrath v. Stein ein Palletot werth 15 Rbl. — Am 22. Juli dem Beamten Sternberg 130 Rbl. — Am 24. Juli dem Kaufmann Knoch 265 Rbl. Am 23. Juli dem Handlungscommis Edgard Ellies verschiedene Kleider werth 60 Rbl. — Am 26. Juli dem Handlungscommis Günther ein Palletot werth 10 Rbl. — Am 18. Juli dem Goldarbeiter Mullack verschiedene Sachen werth 17 Rbl.; — am 20. Juli der Soldatenfrau Berg ein Mantel werth 10 Rbl; — am 21. Juli dem Soldaten Stepan Kusnezow ein Paar Schuhe und ein Unterrock werth 3 Rbl. — Am 21. Juli dem Schiffscapitain Ahrendt Hinrichs verschiedene Sachen werth 60 Rbl. — Am 23. Juli dem Janne Rittmann verschiedene Sachen werth 16 Rbl. — Am 26. Juli dem Jakob Walberg verschiedene Kleider werth 80 Rbl.

Schifffahrt. Vom 16. Juli bis zum 1. August liefen in den Rigaschen Hafen ein 230 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 34 russ., 2 franz., 12 engl., 2 russ.-finnl., 3 mecklenb., 15 norweg., 7 holl., 9 preuß., 15 hannöv., 1 schleswig-holst., 1 dän., 4 lübeck, 1 oldb., 1 belg., 1 portug. und mit Ballast: 6 russ., 11 franz., 21 engl., 3 schwed., 4 mecklenburg, 20 norweg., 15 holl., 14 preuß., 11 hannöv., 1 schleswig-holst., 5 dän, 9 oldenb. 1 belg. und 1 bremensches. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 157 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar: 9 russ., 16 franz., 29 engl., 2 russ.-finnl., 1 schwed., 3 meckl., 20 norweg., 20 holl., 24 preuß., 13 hannöv., 2 schleswig-holst., 5 dän., 3 lübeck., 10 oldenb. Vom 12. bis zum 26. Juli kamen nach dem Arensburgschen Hafen 2 holl. Schiffe mit Ballast; in derselben Zeit lief aus 1 holl. Schiff mit Ladung.

Ueber die Drehkrankheit der Schafe.

(Fortschritt.)

Ueber die Frage: „Durch welche Mittel kann der Schafhalter der größeren Verbreitung der Drehkrankheit vorbeugen", sprach sich der Professor der Thierheilkunde, Rueff von Hohenheim, bei einer Versammlung von Schafzüchtern zunächst dahin aus, daß mit dieser Krankheit von den Schäfern häufig die sogenannte Taubkrankheit verwechselt werde. Die letztere komme her von der Entwickelung mehrerer Bremsenlarven in der Stirnhöhle und in den Hornzapfenhöhlen. Den Schafen werden beim Fressen auf den Weiden die Eier von den betreffenden Bremsen an die Nase gelegt. Die sich entwickelnden Larven kriechen durch die Nasenkanäle in jene Höhlen, wo sie bei weiterer Entwicklung Blutandrang und Störung der Gehirnthätigkeit veranlassen. Das beste Vorbeugungsmittel gegen diese, in einzelnen Jahren sehr häufig vorkommende Krankheit der Schafe sei, daß man den letzteren zu der Zeit, wo es Schafbremsen gebe, eine übelriechende Flüssigkeit, wie z. B. Theer, noch besser Erdöl über der Nase in die Haare streiche, was der Annäherung der Bremsen und damit dem Absetzen ihrer Eier entgegenwirke. Zu Ende des vorigen Jahres habe sich auch bei vielen Schafheerden eine Art von Stockschnupfen (ein Katarrh der Stirnhöhlenschleimhäute) gezeigt, zu dem leicht eine Gehirnerschütterung komme. Auch diese Krankheit hätten die Schäfer mit der Drehkrankheit verwechselt.

Die wirkliche Drehkrankheit sei ausschließlich der Entwickelung des Gehirnblasenwurms, eines eigenthümlichen Schmarotzerthiers, am Gehirn im Innern der Schädelhöhle zuzuschreiben. Diese Blasenwürmer der drehkranken oder tüppeligen Schafe seien aber nichts Anderes, als die Jungen eines bestimmten Bandwurms, der bei Schäferhunden am häufigsten sich vorfinde. Zunächst komme die Brut in den Magen der Schafe, indem abgestoßene Glieder dieser Bandwürmer durch die Schafe auf der Weide mit dem Grase hineingefressen werden; dort entwickeln sich die in den zeitweise vom Hunde abgestoßenen Bandwurmgliedern enthaltenen reifen Eier und wandern dann in dem Körper der noch jungen Schafe und Lämmer als Blasenwürmer bis ins Gehirn. Jedem Schäfer sei dringend zu empfehlen, daß er sich, sobald er an seinem Hunde den Bandwurm bemerke, schnell ein Mittel gegen den Bandwurm geben lasse, um solchen bei seinem Hunde zu vertreiben. Hierfür sei als bestes Mittel Camalah, ein Quent Morgens mit Milch eingeschüttet zu nennen. Diese Ansichten und die angegebenen Vorbeugungsmittel wurden auch von den übrigen anwesenden Thierärzten als die richtigen bezeichnet und den Schafhaltern zur Beachtung empfohlen.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 13. August 1865.

Angekommene Fremde.

Den 12. August 1865.

Stadt London. Hr. Kaufmann Kühne nebst Sohn von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Martens von Dorpat; Hr. Förster Meyrowitz von Twer.

St. Petersburger Hotel. Hr. v. Bohdanowicz nebst Gemahlin von Dubbeln; Hr. Director Kitischew von Ufa; Frau Baronin Engelhardt, HH. Stud. Sehrwald u. Pauli von Mitau; Hr. v. Hannenfeldt aus Livland; Hr. dimitt. Rittmeister Baron Heyking, Hr. v. Nowakschanow von Resiten; Hr. Literat Zachrison nebst Tochter aus Kurland.

Hotel du Nord. HH. Wylie und Cose aus Schottland; Mad. Melin von Libau; Hr. Schelnchin von Dubbeln.

Chambre Garni. HH. Kaufleute Stechtern, Stolber, Graf und Kreischmann von Pernau; Hr. Lieut. v. Stryk von Uexküll; Hr. Förster Spieß, Frau v. Böttticher aus Kurland; Mad. Müller von Dubbeln.

Stadt Dünaburg. Hr. Musiklehrer Ziegler aus dem Auslande; Hr. Apotheker Schmieden von Schlock; Hr. Provisor Gartz aus Livland; Hr. Forstbeamter Scheide aus Kurland.

Den 13. August 1865.

Stadt London. Hr. v. Stegmann aus Livland; HH. Kaufleute E. und P. Barlehn von Pernau; Hr. Kaufmann Sello von St. Petersburg; Hr. Kaufm. Müller von Bern.

St. Petersburger Hotel. Hr. v. Sievers von Dünaburg; Hr. Baron Rönne von Mitau; Master Tarleton von London; Frau v. Obrutschew nebst Familie von Dubbeln; Hr. Lehrer Kühn von Wenden; Hr. Kaufmann Fuchs von Walk und Graubner von Dorpat; Hr. Dr. Schmidt, Hr. Mirando von St. Petersburg; Hr. Coll.-Assessor Slevoigt aus Kurland.

Hotel du Nord. Hr. Geheimerath Weiße von Reval; Hr. Baron Ungern-Sternberg von Dago; Hr. Koch, Hr. Bülle von Reval; Hr. Rosenthal nebst Familie von Dubbeln.

Chambre Garni. Hr. Baron Rönne aus Kurland; HH. Studenten Zachrison, Kleberg und Hartmann von Dorpat; Mad. Krafft aus Livland; HH. Kaufleute Askanazy von Wilna.

Stadt Dünaburg. Hr. Kaufmann Martens von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Abramsohn aus Kurland; Mad. Hertzberg von Friedrichstadt; Hr. Student Stumpf von Mitau; Hr. Conditor Rentz von Goldingen; Hr. Gemeindeschreiber Graßmann aus Livland.

Goldener Adler. Hr. Coll.-Rath Thiel nebst Familie von Wilna; Hr. Gutsbesitzer v. Pawlowicz aus dem Auslande.

Frankfurt a. M. HH. Gebrüder v. Twardowsky von Grodno.

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile oder deren Raumes kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 Kop. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 91. Riga, Freitag, den 13. August **1865.**

Angebote.

Die bei Unterzeichnetem befindliche

Niederlage der Eisengiesserei

auf **Mühlenhof**

empfiehlt sich mit vorräthigen **Kaminen, Oefen, Ofenthüren, Küchen, Plieten, Wagenachsen, Pferderaufen u. Krippen, Pflugtheilen, justirten Gewichten etc.,** sowie zur Entgegennahme von Bestellungen auf: **Grabkreuze, Monumente, Grabgitter, Feuerungsthüren, Feuerroste** und **Maschinen-Reparaturen** jeglicher Art.

P. van Dyk.

RIGA, Sünderstrasse Nr. 10, Haus Seeck.

Der Kurkundsche Vieh- u. Krammarkt im Saaraschen Kirchspiel, wird am 27. August c. abgehalten werden.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Die
Rigaer Knochenmehl-Fabrik
von Carl Chr. Schmidt auf Thorensberg bei Riga

empfiehlt extra fein gemahlenes **gedämpftes Knochenmehl** unter Garantie von **28 à 29** % Phosphorsäure, gleich ca. 63% phosphorsauren Kalk, in Tonnen von ca. 7½ Pud zu SRbl. 7 pr. Tonne; **gedämpftes Hornmehl** in Tonnen von ca. 6½ Pud zu SRbl. 10 per Tonne, — ferner **Leinölkuchen** zu SRbl. 8 per Berkowez.

Gebrauchs-Anweisungen werden auf Wunsch **gratis** beigegeben.

Die Fabrik kauft auch zu jeder Zeit **Rohknochen** in allen Quantitäten zu den höchsten Preisen, ebenso wie dieselbe gern bereit ist, gegen deren entsprechenden **Betrag**, Knochen- oder Hornmehl auszutauschen.

Aufträge werden entgegengenommen in der Fabrik und im Comptoir Haus Rathsherr Schaar an der Schwimmpforte, sowie bei den Herren R. Barlehn & Co. in Pernau, Herrn J. P. Rehsehe in Arensburg, Herrn C. W. Tode in Libau und bei meiner Commandite in Dünaburg, Haus Gordon.

Carl Chr. Schmidt.

Redacteur A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

№ 91. Freitag, 13. August Пятница, 13. Августа. 1865.

Officieller Theil. ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Allgemeine Abtheilung. Отдѣлъ общій.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der unverehelicht verstorbenen Dienstmagd Katharina Petersohn oder an den Nachlaß des weiland Meschtschanins Filip Jegorow Kolbatow irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 31 Januar 1866 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 31. Juli 1865.

Nr. 607. 3

In Stelle des Livl. Vice-Gouverneurs:
Aelterer Regierungsrath: B. Poorten.
Aelterer Secretair H. v. Stein.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или права на наслѣдство умершей незамужней служанки Катерины Петерсонъ или на наслѣдство покойнаго мѣщанина Филипа Егорова Колбатова съ тѣмъ, чтобы явиться имъ въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая отъ нижеозначеннаго числа и не позже 31. Января 1866 года, подъ опасеніемъ лишенія правъ своихъ, въ сей Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, объявить здѣсь свои права на наслѣдство и представить доказательства, лично или чрезъ надлежащаго повѣреннаго, въ противномъ случаѣ, по истеченіи опредѣленнаго срока, съ своими претензіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

Рига въ Ратгаузѣ, 31. Іюля 1865 г.

№ 607. 3

За Лифл. Вице-Губернатора:
Старшій Совѣтникъ Б. Поортенъ.
Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Officieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. Отдѣлъ мѣстный.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Gemäß dem Beschlusse des Comités der Herren Minister sind für eifrigen Dienst Allergnädigst belohnt worden: das beständige Mitglied des Livländischen Collegiums der allgemeinen Fürsorge, Hofrath Walter mit dem St. Stanislaus-Orden 2. Classe mit der Kaiserlichen Krone; der Canzellei-Director der Bauabtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung, Collegien-Assessor Galmeister mit dem St. Stanislaus-Orden 2. Classe; der Director der Canzellei des

Livländischen Civil-Gouverneurs, Hofrath Erxdorff-Kupffer und der Ordnungsrichter des Oeselschen Kreises, Collegien-Secretair Baron Buxhöwden mit dem St. Annen-Orden 3. Classe; der jüngere Beamte zu besonderen Aufträgen beim Livländischen Civil-Gouverneur, Collegien-Assessor Tschumikow, der Gehilfe des älteren Secretairs der Livländischen Gouvernements-Verwaltung, Collegien-Assessor Rochlitz, der Secretair der Rigaschen Polizei-Verwaltung Collegien-Assessor Plato und der Notair des Dörptschen Ordnungsgerichts, Gouvernements-Secretair Kieseritzky mit dem St. Stanislaus-Orden 3. Classe. Der jüngere Polizeimeister Obrist Villebois, die älteren Secretairsgehilfen der Livländischen Gouvernements-Verwaltung, Collegien-Sekretair Schroeder, Gouvernements-Secretair Amende und der Collegien-Registrator Stahl, sowie die Notaire des Wendenschen Ordnungsgerichts, Collegien-Secretair Hirschheydt, des Oeselschen Ordnungsgerichts, Titulairrath Krause und der Buchhalter der Dörptschen Steuer-Verwaltung Collegien-Registrator Wilde haben Geldbelohnungen erhalten.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird folgendes in der der „Nordischen Post" Nr. 158 beigefügten officiellen Beilage vom 22. Juli 1865 Nr. 23 enthaltene Circulair des Ministers des Innern **in Bezug auf die Auszahlung von Summen aus den Renteien auf Talons** (aus dem Departement der allgemeinen Angelegenheiten, Buchhalterei, vom 15. Juli 1865, Nr. 7265) zur allgemeinen Wissenschaft hierdurch bekannt gemacht: Zur Vermeidung unrichtiger Auszahlungen von Summen Seitens der Renteien auf Talons, welche den Creditoren der Krone per Post übersandt werden, wenn nämlich ein Talon durch irgend welchen Zufall in die Hände einer anderen Person geräth, als welcher er gehört, ist folgende Ordnung für Auszahlungen dieser Art festgesetzt worden: Die anordnenden Verwaltungen müssen zu Ende der Assignation, gemäß welcher der Talon dem Creditor der Krone per Post zu übersenden ist, bemerken: „der Talon ist dem Creditor der Krone per Post zugesandt". Die Renteien aber befriedigen die Creditore der Krone auf die von denselben präsentirten Talons nicht anders, als wenn auf dem Talon die Identität des Empfängers von seiner Obrigkeit oder von der Polizei bescheinigt ist. In dem Falle aber, daß der Talon auf den Namen des Chefs selbst eines Commandos oder einer Behörde irgend eines Ressorts ausgestellt ist, wird als Beweis der Identität angenommen, wenn dem Talon das Siegel dieser Behörde oder des Commandos beigedrückt ist.

In Folge dessen empfiehlt das Ministerium des Innern die Herren Chefs der Gouvernements und Provinzen, die erforderliche Anordnung zu treffen, damit alle diesem Ministerium untergeordneten Behörden den obenangegebenen Modus bei Requisitionen von Summen zur Auszahlung auf per Post übersandte Talons beobachtet werden.

Nr. 2502.

Vom Livländischen Gouvernements-Chef werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands beauftragt, in ihrem Jurisdictionsbezirke nach den Ausländern Johann Friedrich Theodor **Liermann**, Johann Heinrich Friedrich **Lescow** und Wilhelm **Rüstow**, die sich aus dem Fellinschen Kreise mit Zurücklassung ihrer Legitimationen entfernt haben, **Nachforschungen anzustellen** und im Ermittelungsfalle über deren gegenwärtigen Aufenthaltsort Bericht zu erstatten.

Nr. 6468.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von dem Livländischen Hofgericht ist auf desfallsiges Ansuchen des Assessors Friedrich von Meiners verfügt worden, das von seiner am 18. Januar d. J. in Baden verstorbenen Ehegattin weiland **Johanna Lia Philippine von Meiners geb. v. Lindenberg** hinterlassene, von dem Supplicanten mittelst Gesuchs vom 29. Juli d. J. zur gesetzlichen Verhandlung hierselbst übergebene **Testament** vom 18. Juni 1858, in gesetzlicher Vorschrift des Provinzial-Codex der Ostsee-Gouvernements, Theil I, Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 und Theil III Art. 2451 hierselbst bei dieser Oberbehörde **am 7. September d. J.** zur gewöhnlichen Sitzungszeit der Behörde zur allgemeinen Wissenschaft **verlesen** zu lassen, als welches allen den dabei in irgend einer rechtlichen Hinsicht Betheiligten mit der Eröffnung desmittelst bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche wider das dergestalt zu verlesende Testament der weil. Johanna Lia Philippine von Meiners geb. Siegfried von Lindenberg aus irgend einem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einwendungen oder Einsprache bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten öffentlichen Verlesung des Testaments an gerechnet, allhier bei dem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist zugleich durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu

machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Riga-Schloß, den 10. August 1865.

Nr. 3019. 3

* * *

Schon im verflossenen Jahre hat die Quartier-Verwaltung durch die öffentlichen Blätter im Septembermonat die resp. Hausbesitzer aufgefordert, sich von Zeit zu Zeit von dem Zustande der Kasernen, wo ihre Mannschaften eingemiethet sind, zu überzeugen und den Inhabern derselben keine großen Vorschüsse zu Theil werden zu lassen. Da nun dessen ungeachtet solches von einigen Hausbesitzern nicht eingehalten worden, so sieht sich die Quartier-Verwaltung veranlaßt, mit Hinweis auf obige Publication die resp. **Hausbesitzer** wiederholt darauf aufmerksam zu machen, **daß sie ohne sich von dem gehörigen Zustande der sie betreffenden Kasernengebäude überzeugt haben, den Inhabern derselben keine großen Miethbeträge im Voraus zahlen mögen**, da es bei der diesjährigen, im Anfange des August-Monats statthabenden Besichtigung sämmtlicher Privat-Kasernen, durch die von der Militair-Obrigkeit und der Quartier-Verwaltung constituirten Commission, wol wie bisher vorkommen könne, daß wegen mangelhafter Reparatur oder nicht gehörigen baulichen Zustandes dieser Gebäude, eins oder das andere für untauglich erklärt werden mögte, wo alsdann die daselbst bequartirten Militairs für Rechnung der betreffenden Hausbesitzer anderweitig untergebracht werden müßten.

Riga-Rathhaus, den 29. Juli 1865.

Nr. 166. 1

Уже въ Сентябрѣ мѣсяцѣ минувшаго года Рижское Квартирное Правленіе публикаціею въ газетахъ, приглашало домовладѣльцевъ, удостовѣряться отъ времени до времени о состояніи казармъ, гдѣ расквартированы преисходящіеся на дома ихъ воинскіе чины и не давать хозяевамъ тѣхъ казармъ значительныхъ суммъ впередъ. Но какъ нѣкоторыми домовладѣльцами сего не соблюдено, то Квартирное Правленіе, ссылаясь на вышеозначенную публикацію, вторично напоминаетъ домовладѣлцамъ, чтобы они, не удостовѣрившись предварительно о надлежащемъ состояніи казармъ, гдѣ помѣщены приходящіеся на дома ихъ воинскіе чины, не давали хозяевамъ тѣхъ казармъ, за постой таковыхъ чиновъ, значительныхъ суммъ впередъ, такъ какъ при осмотрѣ въ началѣ Августа мѣсяца сего года всѣхъ частныхъ казармъ учрежденною Военнымъ Начальствомъ и Квартирнымъ Правленіемъ коммисіею, легко можно случиться, что одно или другое изъ сихъ казарменныхъ строеніи, за недостаточною починкою или не надлежащею крѣпостью и благонадежностью оною, будетъ признано негоднымъ, въ каковомъ случаѣ квартирующіе тамъ воинскіе чины подлежать будутъ расквартированію въ иныхъ мѣстахъ за счетъ подлежащихъ домохозяевъ.

Рига-Ратгаузъ, 29. Іюля 1865 года.

№ 166. 1*

* * *

Demnach der Kaufmann **Joachim Friedrich Erdell** zufolge hierselbst gemachter Anzeige, sein seitheriges Domicil das Gut Althof im Pernau-Fellinschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele bereits am 17. December v. J. verlassen hat und bis dato dahin nicht zurückgekehrt ist, noch sein gegenwärtiger Aufenthaltsort hat ermittelt werden können, als wird in solcher Veranlassung eine jede Guts-, Stadt- Pastorats-Verwaltung von Einem Kaiserlichen Pernauschen VI. Kirchspielsgerichte desmittelst ersucht, dem genannten Joachim Friedrich Erdell im Betreffungsfalle **anzudeuten, wie er in mehren wider ihn hier anhängigen Schuldforderungssachen**, namentlich des Rigaschen Kaufmanns erster Gilde und erblichen Ehrenbürgers Friedrich Eduard Jacobs, unfehlbar am 10. September c. bei diesem Kirchspielsgerichte **sich einzufinden habe** und zwar unter der Verwarnung, daß falls er sich zu diesem Termine nicht stellen sollte, er nicht weiter gehört und die executive Beitreibung der Forderungen diesseits ins Werk gesetzt werden würde.

Morsel-Podrigel, den 15. Juli 1865.

Nr. 1632. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. werden von dem Dorpatschen Landgerichte alle Behörden und Autoritäten, insbesondere aber die Gutsverwaltungen und Gemeindegerichte ersucht und resp. angewiesen, den Ellistferschen Bauern **Willem Grünewaldt**, der sich mit einem bis zum 1. Januar 1866 giltigen Passe aus seiner Heimath entfernt hat und die Dorpatsche Hausbesitzerin **Uljana Potin**, welche beide Personen in einer hier anhängigen Criminalsache unerläßlich zu vernehmen sind, im Betretungsfalle **vor dieses Landgericht sistiren zu lassen**, resp. über den Aufenthaltsort derselben hieher schleunigst Mittheilung zu machen.

Dorpat-Landgericht, am 30. Juli 1865.

Nr. 849. 1

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. thut das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hiermit zu wissen: Demnach der Herr **Oscar von Stryk** als Bevollmächtigter der Erben des weil. dimittirten Herrn Kirchspielsrichters Heinrich Franz von Stryk, Erbbesitzers des im Wolmarschen Kreise und Rujenschen Kirchspiele belegenen **Gutes Arras** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß nachstehnede, zum Gehorchslande des Gutes Arras gehörende Gesinde, als:

1) Kaln-Schaggat, groß 31 Thl. 39 Gr., auf den Arrasschen Bauern Rikkard Grünwald für den Preis von 6286 Rbl. 66 Kop. S.,

2) Leies-Schaggat, groß 32 Thl. 61 Gr., auf den Arrasschen Bauern Jahn Jende, für den Preis von 6535 R. 55 K. S.,

3) Kaln-Waggal, groß 24 Thl. 71 Gr., auf den Arrasschen Bauern Jacob Mohr für den Preis von 4957 R. 77 K.,

4) Leies-Waggal, groß 23 Thl. 35 Gr., auf den Arrasschen Bauern Jahn Kask für den Preis von 4677 R. 77 K. S.,

5) Perkon, groß 23 Thl. 53 Gr., auf die Arrasschen Bauern Adam Schaggat und Jahn Behrsing für den Preis von 4717 R. 78 K. S.,

6) Lukke, groß 30 Thl. 70 Gr., auf den zum Fellinschen Bürger-Oklad gehörigen Leonhard Martinsenn für den Preis von 6155 R. 55 K. S.,

7) Purpakkal, groß 19 Thl. 24 Gr., auf den zum Fellinschen Bürger-Oklad gehörigen Leonhard Martinsenn für den Preis von 3853 R. 33 K. S.,

8) Abehl, groß 23 Thl. 19 Gr. auf den zum Fellinschen Bürger-Oklad gehörigen Leonhard Martinsenn für den Preis von 4642 R. 22 K. S.,

9) Willast, groß 15 Thl. 54 Gr., auf den Arrasschen Bauern Gust Stallit für den Preis von 3120 R. S.,

10) Angsche, groß 30 Thl. 89 Gr., auf die Arrasschen Bauern Jahn und Gust Rull für den Preis von 6197 R. 77 K.,

11) Kaln-Sollter, groß 25 Thl. 56 Gr., auf den Arrasschen Bauern Adam Kirschfeld für den Preis von 5124 R. 44 K. S.,

12) Leies-Sollter, groß 23 Thl. 54 Gr., auf den Arrasschen Bauern Indrik Mittanz für den Preis von 4720 R. S.,

13) Wehwer, groß 24 Thl. 51 Gr., auf den Arrasschen Bauern Gust Karklin für den Preis von 4913 R. 53 K. S.,

14) Labrenz, groß 33 Thl. 19 Gr., auf den Arrasschen Bauern Samuel Mohr für den Preis von 6642 R. 22 K. S.,

15) Kaln-Kulkin, groß 26 Thl. 60 Gr., auf den Arrasschen Bauern Adam Mohr für den Preis von 5333 R. 33 K. S.,

16) Leies-Kulkin, groß 23 Thl. 75 Gr., auf die Welkenhofsche Bäuerin Marie Schwarz für den Preis von 4766 R. 66 K. S.,

17) Jaun-Silli, groß 18 Thl. 74 Gr., auf die Welkenhofsche Bäuerin Marie Schwarz für den Preis von 3764 R. 44 K. S.,

18) Wetz-Silli, groß 27 Thl. 67 Gr., auf den Arrasschen Bauern Indrik Ulpus für den Preis von 5548 R. 88 K. S.,

19) Rappe, groß 26 Thl. 40 Gr., auf den Arrasschen Bauern Johst Pohdneek für den Preis von 5288 R. 89 K. S.,

20) Lutz, groß 21 Thl. 75 Gr., auf den Arrasschen Bauern Jacob Mohr für den Preis von 4366 R. 66 K. S.,

21) Otti, groß 24 Thl. 31 Gr., auf die Arrasschen Bauern Adam Gent und Jahn Spalle für den Preis von 4868 R. 89 K. S.,

22) Behse, groß 30 Thl. 83 Gr., auf die Arrasschen Bauern Jacob und Benjamin Otson für den Preis von 6184 R. 44 K. S.,

23) Kaln-Urge, groß 31 Thl. 14 Gr., auf den Arrasschen Bauern Indrik Ulpus für den Preis von 6231 R. 11 K. S.,

24) Leies-Urge, groß 14 Thl. 61 Gr., auf den Arrasschen Bauern Jahn Mohr für den Preis von 2935 R. 56 K. S., —

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracten übertragen worden sind, daß selbige Grundstücke mit allen dazu gehörigen Gebäuden und Appertinentien den Käufern als freies von allen auf dem Gute Arras ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Creditsocietät, deren Rechte und Ansprüche in keiner Weise alterirt worden, — welche aus irgend einem Grunde Rechtens Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die angeführten Grundstücke

sammt Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wolmar, den 30. Juli 1865. Nr. 1906. 1

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hiemit zu wissen: Demnach Seine Excellenz der Herr Landrath Ernst **Baron von Campenhausen** als Erbbesitzer des im Rigaschen Kreise und Roopschen Kirchspiele belegen Gutes **Daiben** nachgesucht hat eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen, wackenbuchmäßigen Gesinde:

1) Jaun Zeppurneek, 42 Thl. 22 Gr. groß, auf den Daibenschen Bauern Jahn Birsekop für den Preis von 5490 Rbl. S.,

2) Emmerk, 42 Thl. 59 Gr. groß, auf den Daibenschen Bauern Jahn Sommer für den Preis von 5971 R. S.,

3) Zehsneek, 37 Thl. groß, auf den Daibenschen Bauern Jurre Ohsoling für den Preis von 5180 R. S.,

4) Leies Ohsol, 43 Thl. 33 Gr. groß, auf den Daibenschen Bauern Peter Rostok, für den Preis von 6071 R. S.,

5) Kalne-Ohsol, 38 Thl. 57 Gr. groß, auf den Daibenschen Bauern Mahrz Behrsing für den Preis von 5408 R. S.,

6) Wassering, 46 Thl. 37 Gr. groß, auf den Daibenschen Bauern Jahn Ahboling für den Preis von 6497 R. S.,

7) Rogal, 47 Thl. 55 Gr. groß, auf den Daibenschen Bauern Peter Kahrkling für den Preis von 6665 R. S.,

8) Jahnten, 45 Thl. 85 Gr. groß, auf den Daibenschen Bauern Jahn Behrsing für den Preis von 6432 R. S.,

9) Kletneek, 46 Thl. 51 Gr. groß, auf den Daibenschen Bauern Mikkel Ohsoling für den Preis von 6519 R. S.,

10) Wahrne, 43 Thl. 34 Gr. groß, auf den Daibenschen Bauern Peter Busch, für den Preis von 6072 R. S.,

11) Lahtze, 39 Thl. 51 Gr. groß, auf den Daibenschen Bauern Peter Rostok für den Preis von 5539 R. S.,

12) Kewwing, 41 Thl. 16 Gr. groß, auf den Daibenschen Bauern Mikkel Rostok für den Preis von 5764 R. S.,

13) Dreimann, 47 Thl. 22 Gr. groß, auf den Daibenschen Bauern Mikkel Grünberg für den Preis von 6614 R. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracten übertragen worden sind, daß selbige 13 Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien auf die resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute Daiben ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- und Rechtsnehmern angehören sollen, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Creditsocietät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter 13 Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während dieses Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten 13 Daibenschen Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wolmar, den 30. Juli 1865. Nr. 1903. 1

Torge.

Diejenigen, welche den Umbau des Katzbohlwerks auf Groß-Klüversholm rechts von der Brücke nach Muckenholm hinauf und verschiedene Reparaturen an den Bohlwerken diesseits der Düna, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 12., 17. und 19. August d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen, Arbeitsbeschreibung und Zeichnung, sowie zur Bestellung von Saloggen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 10. August 1865.

Nr. 902. 3

Лица, желающія принять на себя перестройку накатнаго больверка на Большомъ Клюверсгольмѣ по правой рукѣ отъ моста, ведущаго къ Мукенгольму и производство разныхъ починокъ по свайному больверку по сію сторону Двины — приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 12., 17. и 19. ч. сего Августа съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій,

описанія работъ и чертежей и для представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 10. Августа 1865 года.
№ 902. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію отъ 21. Іюля сего года назначена въ продажу съ публичнаго торга въ Присутствіи сего Правленія, на срокъ 29. Сентября 1865 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, принадлежащая Псковскому мѣщанину Семену Федорову Поднебеснову состоящая въ 1. части г. Пскова, 1. квартала, въ овощной линіи подъ № 2, съ принадлежащимъ мѣстомъ, каменная двухъ-этажная лавка съгаллереями, которая мѣрою съ низу 2 саж., съ правой стороны въ длину 5 саж., съ лѣвой стороны 5 саж. и позади 2 саж. Въ лавкѣ сдѣлана изъ досокъ легкая перегородка, въ нижнемъ этажѣ погребъ, длиною 1½ саж., шириною 2 саж., съ каменными сводами. Вышеозначенная описанная лавка, по приносимому годовому доходу 220 р., за исключеніемъ 28 р. на ремонтное исправленіе, на уплату въ Квартирную Коммисію квартирной повинности 9 р. 96 к. и на неокладной сборъ налога съ недвижимыхъ имуществъ въ годъ 10 р. 67 к., на основаніи 1919, 1920 и 1981 ст. X т., 2 ч., по приносимому чистому въ годъ доходу 174 р. 37 к., оцѣнена по восьмилѣтней сложности въ 1394 р. 96 к. и продаваемая на удовлетвореніе долга его, Поднебеснаго женѣ своей Ольгѣ Поднебесновой въ 4000 р. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 5261. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, отъ 20. Іюля 1865 года, назначено въ продажу съ публичнаго торга въ Присутствіи сего Правленія на срокъ 28. Сентября с. г., съ узаконенною чрезъ 3 дня переторжкою, недвижимое имѣніе принадлежащее Псковскому купцу Михаилу Сергѣеву Сарафанову, а именно: двухъэтажный полукаменный домъ, состоящій въ г. Псковѣ, 1. части, 1 квартала, подъ № 101, крытъ старымъ тесомъ; каменная лавка, длиною 5 саж., по улицѣ 3 саж., вышиною 1½ саж., крытая тоже старымъ тесомъ; деревянный сарай изъ деревянныхъ плахъ, крытый тесомъ. Земли подъ домомъ и лавкою въ окружности 41 саж. Все вышеозначенное имѣніе Сарафанова, по приносимому годовому доходу 192 руб., по пяти-лѣтней сложности, составляющей 960 руб., а за исключеніемъ 58 р. 4 к. необходимыхъ каждогодно на ремонтировку, составляющій 277 р. 20 к., оцѣнено въ 682 р. с., и продаваемое на удовлетвореніе долга его, Сарафанова, Лугскаго 2. гильдіи купцу Тимофѣю Ильину по закладной въ 3000 р. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія.
№ 5238. 3

* * *

Отъ Царскосельскаго Уѣзднаго Суда симъ объявляется, что по иску Царскосельскаго купца Ефима Дорофѣева Лѣсникова 1061 р. 18 коп., присужденныхъ ко взысканію съ умершаго Генералъ-Маіора Петра Артамонова Кожина по распоряженію сего Суда, назначена продажа движимаго имущества Кожина, оцѣненнаго въ 1228 руб. 55 коп.. на мѣстѣ храненія онаго, С. Петербургской губерніи Царскосельскаго уѣзда, въ селѣ Введенскомъ; продажа эта будетъ произведена 24. ч. будущаго Сентября въ 11 часовъ утра членомъ сего Суда при Уѣздномъ Стряпчемъ и Полицейскомъ чиновникѣ.

5. Августа 1865 года. № 1782. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію состоявшемуся 6. Іюля настоящаго года, по случаю неплатежа Порховскимъ помѣщикомъ Викторомъ Семеновымъ Мягковымъ, Коллежскому Ассесору Киркору 9555 р. 70½ коп., назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи Губернскаго Правленія на срокъ 28. Сентября 1865 года въ 11 чсовъ утра, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе его Мягкова, состоящее во 2. станѣ Порховскаго уѣзда, заключающееся въ дер. Шевницахъ, при коей земли: подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 12 дес., пашни 158 дес., покоса 279 дес.' мелкаго кустарника 59 д., а всего 508 д. Кресть-

янъ при дер. Шевницахъ по 10. ревизіи числится 92 муж. и 81 жен., а на лицо 102 муж. и 85 жен. пола душъ. Вся вышеозначенная земля поступила въ надѣлъ временно-обязанныхъ крестьянъ помѣщика Мягкова, поселенныхъ на ней, въ числѣ 100 душъ, по уставной грамотѣ и приноситъ ежегодно владѣльцу имѣнія дохода оброка съ крестьянъ 900 руб. с. Почему имѣніе это по 10-лѣтней сложности годоваго дохода и оцѣнено въ 9000 руб. сер. Въ имѣніи этомъ судоходныхъ рѣкъ, доставляющихъ удобную сплавку хлѣба, лѣса и т. п. не имѣется и отстоитъ оное отъ уѣзднаго г. Порхова въ 15, губернскаго г. Пскова 120 и посада Сольцы 80 верстахъ. Озеръ и рѣкъ на коихъ бы производилась рыбная ловля нѣтъ. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги относящіяся до настоящей пубикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Губернскаго Правленія. № 4990. 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго состоявшемуся 24. Іюня сего года на удовлетвореніе долга Новоржевскаго помѣщика Виктора Дмитріева Карамышева, разнымъ лицамъ, а именно: 1) процентовъ въ суммы 500 руб. за неисправнаго подрядчика Михельсона 107 руб. 25 коп; 2) остальныхъ недоплоченныхъ въ пользу Г. Клингенбергъ капитала и процентовъ по 17. ч. Февраля, всего 4721 р. 75 коп.; 3) за негербовую бумагу по дѣлу о расторженіи брака съ его женою Натальею Карамышевою 28 руб.; 4) объ отказѣ ему по дѣлу о продажѣ описаннаго его имѣнія 2 руб. 40 коп.; 5) штрафныхъ за неявку въ срокъ къ описи имѣнія помѣщика Виктора Мягкова 5 руб. и 6) числящихся по Новоржевскому Уѣздному Казначейству губернскихъ: съ земель, частныхъ повинностей и на Мировыя Учрежденія всего 89 руб. 90 коп., а всего 4974 руб. 39 коп., назначено въ присутствіи Губернскаго Правленія, на срокъ 20. Сентября сего года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою недвижимое имѣніе Юшковы селы, принадлежащее Карамышеву и состоящее Новоржевскаго уѣзда, 1. стана. Въ опись поступили: а) земля при селѣ Юшковыхъ селъ, находящаяся въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца, всего разныхъ угодій, удобной и неудобной 1039 д. 1418 кв. саж., въ томъ числѣ земля, состоящая въ пользованіи церковно-служителей села Юшковыхъ селъ, находящаяся въ двухъ мѣстахъ, разныхъ угодій удобной и неудобной, всего въ количествѣ 21 дес. 2278 кв. саж. Означенная земля состоитъ въ одной окружной межѣ и принадлежитъ единственно помѣщику Карамышеву. Количество и качество земли показано изъ свѣдѣній въ имѣніи села Юшковыхъ селъ, собранныхъ по посѣву хлѣба и выставки сѣна и лица составлявшіе опись, признаютъ таковыя вѣрными. Плановъ и межевыхъ книгъ при описи имѣнія не найдено на мѣстѣ; б) господскія строенія, принадлежащія владѣльцу: 1) деревянный флигель оцѣненный въ 15 руб., 2) флигель деревяннаго строенія — въ 30 руб. и 3) таковой же въ 35 руб., птичій дворъ деревяннаго строенія — въ 3 руб., ледникъ вѣтхій деревянный — въ 3 руб., изба вѣтхая — въ 3 руб., барщинная (рабочая) изба — въ 2 руб., баня съ прачешною — въ 2 руб., скотный дворъ деревянный — въ 15 руб., амбаръ хлѣбный деревянный въ 20 руб., амбаръ двухъ-этажный — 25 руб., пуня — 5 руб., сарай — 12 руб., 5 пунь вѣтхихъ — 4 руб., каменный фундаментъ новый, приготовленный для постройки рея — 10 руб., кирпичный фундаментъ бывшаго дома — 3 руб., рей и гумно — 50 р., садъ съ фруктовыми молодыми деревьями, разсаженными на одной десятинѣ — 25 руб., липовыя и березовыя аллеи, пространствомъ на двухъ кв. дес. — 5 руб. Кромѣ того изъ описи видно, что въ селѣ Юшковыхъ селѣ находится деревянная обшитая тесомъ церковь съ колокольнею, на каменномъ фундаментѣ, однопрестольная во имя Богоявленія Господня, новая; в) скотъ: меренъ гнѣдой 15 лѣтъ, оцѣненъ въ 7 руб., кобылица гнѣдая 20 лѣтъ — 4 руб., 10 коровъ дойныхъ русской породы отъ 3 до 6 лѣтъ — 60 руб.; г) хлѣба въ 1865 г. высѣяно: ржи 25 четвертей на 100 руб., состоитъ на лицо: овса 40 четвертей на 80 руб., ячменя 15 четвертей — 60 руб., гороху 3 четверти — 12 руб., гречи 7 четвертей — 3 р. Вся постройка и деревья въ саду и аллеи оцѣнены для продажи на сносъ. Съ описаннаго имѣнія ежегодно можно получить дохода (за исключеніемъ расходовъ на уплату Государственныхъ и земскихъ повинностей, а также найма прислуги), чрезъ обработку пашни, пос-

тавку сѣна и продажу на срубъ лѣса до 535 руб., что составитъ въ 10 лѣтъ 5350 руб., а потому описанное имѣніе и оцѣнено по 10 лѣтней сложности годоваго дохода въ 5350 руб. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикации и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. Нум. 5054. 1

Auction.

Daß bei Einem Kaiserlichen Wendenschen Landgerichte **verschiedene Vermögens-Effecten**, als: Meubel, Jagdgewehre und Geräthschaften, Equipagen, sowie eine Bibliothek, am 2. September a. c. Vormittags, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich auctionis lege werden **versteigert werden**, solches wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Wenden, den 4. August 1865. Nr. 970. 3

* * *

Ein Rigasches Zollamt macht hiermit bekannt, daß in dessen Packhause einkommender Waaren den 18. August d. J. um 11 Uhr Vormittags drei Fässer Wein, sowie zwei Säcke beschädigten Kaffee öffentlich versteigert werden sollen.

Riga, den 11. August 1865. Nr. 3571. 2

Рижская Таможня объявляетъ симъ, что въ Пакгаузъ ея по привозной части будутъ продаваться съ публичнаго торга 18. Августа сего года въ 11 часовъ до полудня три бочки винограднаго вина и два мѣшка поврежденнаго подмочкою кофе.

Рига, 11. Августа 1865 года.

№ 3571. 2

* * *

Auf Verfügung der Livländischen Gouvernements-Accisverwaltung wird Montag den 16. August, Mittags 12 Uhr, bei dem Schwarzhäupterhause, ein Pferd Oeselscher Race (Grauschimmel, 7 Jahr alt) nebst Sattel, Zaum und Schabracke ꝛc. öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden.

H. Busch, st. Krons-Auctionator,

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Montag den 16. August 1865 um 9 Uhr im Auctionslocal, Malerstraße Nr. 14, 22 Tischdecken, wollene Damenjacken, wollene Shawls, 100 Paar Winter- und Glace-Handschuhe, 117 Portemonnaies, cr. 100 seidene Slipse, ferner große und kleine Spiegel, Büffet, Stühle ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. der Emilie Adelheide Kreutzberg, ausgestellt vom Goldingenschen Magistrat.

Das B.-B. des verabschiedeten Grenadiers vom Regiment des Königs Friedrich Wilhelm III. vom 9. August 1853, Nr. 354, giltig bis zum 11. Juli 1864.

Das B.-B. des zum Gute Sessiles verzeichneten Mathis Gust.

Das B.-B. des beurlaubten Gemeinen Jelistrat Jacowlew vom 30. October 1864, Nr. 68.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Andrei Nicolajew Lasurin, Iwanow Senbitzky, Friedrich Hornburger, Filip Popow, Awdotja Popow, Antonia Glasowsky, Johann Rudolph Porsch, Michaila Michailow Golubjew, Johann Fuhrmann, Alexander Wendt, Mowscha Salmanow Reines, Aliferp Filipow (Sewnikow), Wittwe Wilhelmine Spengel, Anton Nölius, Johanna Juliana Elisabeth Hartmann, Elisabeth Winkler, Simon Zellinsky, Maria Elisabeth Reiß, Carl August Bolk, Agafja Saweljewa, Praskowja Konstantinowa, Amalie Lutz, Anna Sophia Apollonia Treulohn, Hirsch Itzik Chaskin, Anton Michailow Parputz, Dorothea Emilie Maas, Iwan Michailow, Scholow Jankelewitsch Beninson, Jahn Runzis,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die Behörden und Güter des Livländ. Gouvernements die Patente Nr. 90—96.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath W. Poorten.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.